

Auflösung: Angebliche Kooperation zwischen NachDenkSeiten und Correctiv war Aprilscherz | Veröffentlicht am: 2. April 2024 | 1

Die NachDenkSeiten hatten in alter Tradition am Montag, den 1. April, einen Artikel unter der Überschrift "Wieso NachDenkSeiten eine Kooperation mit Correctiv eingehen" veröffentlicht. Dazu erhielten wir Hunderte Zuschriften. Zahlreiche Leser erklärten, sie hätten kurz schlucken müssen, dann aber spätestens beim "Wortprotokoll" der Redaktionssitzung Tränen gelacht. In vielen Mails wurde allerdings auch Unverständnis und geradezu Entsetzen angesichts der verkündeten Zusammenarbeit zum Ausdruck gebracht. Es kam zu Abo- und Spendenkündigungen. Eine Zusammenstellung der schönsten Zuschriften folgt morgen. Wir nehmen diese Reaktionen einerseits als Bestätigung für einen gelungenen Aprilscherz. Andererseits zeugt es aber natürlich auch von einer weitverbreiteten Unsicherheit und Misstrauen gegenüber Medien und Journalisten, wenn selbst langjährige NDS-Leser auf den Aprilscherz hereinfallen und tatsächlich glauben, wir hätten uns von Correctiv kaufen lassen. Deswegen sei auf diesem Wege nochmals allen unseren Lesern versichert, dass es sich dabei lediglich um einen Aprilscherz gehandelt hat. Von Redaktion (die sich von niemandem kaufen noch vereinnahmen lässt).

Anbei eine Auflistung der Aprilscherze der letzten Jahre, die für ähnlich ambivalente Reaktionen unter unseren Lesern gesorgt hatten:

- 2023: Katja Kipping wird das Team der NachDenkSeiten verstärken
- 2018: NachDenkSeiten-Herausgeber Müller und Redakteur Berger zu Gast bei Präsident Putins Wiederwahlfeier im Kreml
- 2015: NDR und NachDenkSeiten starten gemeinsamen Zuschauerrat

Titelbild: Shutterstock / insta_photos